§ 1098 BGB

(1) Das Rechtsverhältnis zwischen dem Berechtigten und dem Verpflichteten bestimmt sich nach den Vorschriften der §§ [463 BGB](#) bis [473 BGB](#). Das Vorkaufsrecht kann auch dann ausgeübt werden, wenn das [Grundstück](#) von dem Insolvenzverwalter aus freier Hand verkauft wird.

(2) Dritten gegenüber hat das Vorkaufsrecht die Wirkung einer Vormerkung zur Sicherung des durch die Ausübung des Rechts entstehenden Anspruchs auf Übertragung des Eigentums.

(3) Steht ein nach § [1094 Abs. 1 BGB](#) begründetes Vorkaufsrecht einer [juristischen Person](#) oder einer rechtsfähigen Personengesellschaft zu, so gelten, wenn seine Übertragbarkeit nicht vereinbart ist, für die Übertragung des Rechts die Vorschriften der §§ [1059a BGB](#) bis [1059d BGB](#) entsprechend.